



Weniger Wohnungseinbrüche in Ahrensburg Präventionsmaßnahmen lohnen sich

Auf der letzten Ordentlichen Mitglieder-versammlung der „Bürger für Sicherheit“ nannte der Ahrensburger Kripo-Chef, Ralf Lorenzen, die Zahl der Wohnungseinbrüche (WED) in unserer Stadt für das Jahr 2016. Es waren 184 WED. Mit einem Rückgang von 41% gegenüber dem Jahr 2015 (312 WED) erreichte sie annähernd die Zahlen der Jahre 2014 (200 WED) und 2013 (206 WED). So erfreulich der Rückgang auch ist, so beunruhigt die Anzahl der Wohnungs-einbrüche die Bewohner weiterhin in hohem Maß.

Es ist bekannt, dass neben den materiellen Schäden häufig psychische Belastungen bis hin zur Traumatisierung eine Folge für die Betroffenen sind und deren Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden nach-haltig beeinträchtigt wird. Nahezu jedes fünfte Opfer zieht nach der Tat aus seiner Wohnung aus.

Die Polizei kann dieses Problem nicht alleine lösen. Deshalb ist die Eigenvorsorge wichtig, wie Einbau von Sicherheitstechnik, sicherheitsbewusstes Verhalten und Aufmerksamkeit im Wohnumfeld. So miss-lingen in Ahrensburg über 44% der Einbrüche nicht zuletzt durch eine vorhandene Sicherungseinrichtung und eine aufmerksame Nachbarschaft. Dies zeigt, Präventionsmaßnahmen lohnen sich. Hierzu bieten die Förderprodukte der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) neue finanzielle Anreize.

Die vom Deutschen Bundestag bereit ge-stellten jährlichen Mittel von 10 Mio. EUR für die Jahre 2015 bis 2017 wurden für das Jahr 2017 auf 50 Mio. EUR aufgestockt. Durch diese Erhöhung werden seit dem 21. März 2017 auch kleinere Sicherungsmaßnahmen gefördert. Ein Zuschuss kann bei der KfW somit bereits ab einer Investition in Höhe von 500 EUR beantragt werden. Vorher lag die Mindestinvestitionssumme bei 2.000 EUR. Die Höhe des Zuschusses liegt bei 10% der

investierten Mittel und beträgt derzeit mindestens 50 EUR. Wie bisher sind bei entsprechend durchgeführten Einbruchs-/Präventions-Maßnahmen bis zu 1.500 EUR KfW-Zuschuss möglich.

KfW Bankengruppe, Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt am Main Tel.: 069 74 31 - 0
Homepage: <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Kontakt/>



Quelle: ntv

Welcher Einbruchschutz wird gefördert?

Bei Fenstern sind das: Nachrüstung durch abschließbare Griffe, Rollläden und Fenster-gitter. Bei Türen: Einbau oder Nachrüstung einbruchhemmender Türen durch Sperrbügel, Türschlösser mit speziellen Zylindern, Schutz-beschlägen und Schließblechen. Außerdem: Außenbeleuchtung, Alarmanlagen innen und außen, Beleuchtung von Fenster und Türen, Bewegungsmelder, Bild-/Gegensprechanlagen, Weitwinkelspione und Videokameras.

Gut zu wissen ist auch, dass energie-effiziente und barriere-reduzierte Maßnahmen mit denen des Einbruchschutzes frei kombinierbar sind.

Seit November 2016 können private Bauherren und Mieter ihren Förderantrag bei der KfW online stellen und so eine Förderzusage ohne Verzögerung erhalten.

Darüber hinaus empfiehlt es sich, beim eigenen Versicherungsunternehmen einen Beitrags-Nachlass für die Hausratversicherung beim Einbau entsprechender Sicherheitstechnik zu erfragen.



Warnhinweis:

Die Polizei Niedersachsen hat eine **Warnung an alle T-Online-Kunden** herausgegeben. Darin wird dringend **vor einer E-Mail mit dem Betreff "Abonnieren von Cloud-Mail-Diensten"** gewarnt. Diese Mail stammt nicht von T-Online, sondern von Betrügern, die versuchen, Kundendaten zu klauen. **Nicht öffnen!**

Wie die Polizei Niedersachsen auf ihrer Webseite mitteilt, ist aktuell eine sogenannte Phishing-Mail im Umlauf. Sie vermittelt den Eindruck, als ob sie von der Deutschen Telekom stammt und ist mit "Deutsche Telekom Services" unterschrieben. In Wirklichkeit stammt sie von Betrügern, die versuchen, Kunden mit dem Link in der E-Mail auf eine täuschend ähnliche Webseite zu locken. Dort werden sie aufgefordert, ihre Zugangsdaten einzugeben, um eine Aktualisierung zu starten. Quelle: Telekom/T-Online

Seien Sie misstrauisch!

Die Abzocke-Phantasie kennt keine Grenzen! Hier einige Beispiele:

- Vorsicht am Telefon: Betrüger schneiden Gespräche so zusammen, dass daraus eine Zustimmung zu einem Abonnement o.ä. wird. Dagegen muss man sich schriftlich(!) wehren.
- Falsche Paketboten versuchen Nachnahmepakete ohne Inhalt für Nachbarn abzugeben – natürlich gegen Bezahlung.
- Ganoven studieren Todesanzeigen und schicken eine Rechnung für ein Sterberegister- was es natürlich nicht gibt.
- Falscher Computer-Dienst: angebliche Mitarbeiter von Microsoft rufen an und bitten, ein Schutzprogramm zu installieren. Das ist jedoch ein Spionage-Programm und verseucht den PC. Die persönlichen Daten werden dann ausgespäht und das Konto leergeräumt.
- Mahnung vom Anwalt: Mit dem Absender „Rechnungsstelle OnlinePayment AG“ verschickt ein falscher Anwalt Geldforderungen im Namen von Online-Shops. Wer auf den Anhang klickt, lädt sich ein Erpresser-Virus auf seinen PC.

**Gesundes Misstrauen bewahrt Sie vor Schaden!
Vergewissern Sie sich, bevor Sie handeln!**

Abzocke auf der Autobahn

Die Täter geben vor, kein Benzin mehr im Tank und kein Geld mehr in der Tasche zu haben. So bieten sie z.B. ihren geliebten Goldring für 100 Euro an, der jedoch nichts wert ist. Es handelt sich um „Autobahn-Gold“!

➡ **Die Sommer-Reisezeit ist die Hoch-Konjunktur für Diebe und Betrüger.**

Hier die wichtigsten **Rufnummern im Schadens- und Notfall:**

Kreditkarten : Sperr-Notruf **+49 116116**
EC-Karten : Sperrung **+49 (0)180 5021021**

Handy-Karten :

e-plus +49 (0)177 17710002
O2 +49 (0)176 8855282
+49 (0)1804 055282
T-Mobile +49 (0)8003302202
Vodafone +49 (0)172 1212
+49 (0)8001721212

Notruf mit Handy im Ausland : 112
(innerhalb der EU)

Auswärtiges Amt : +49 (0)30 1817-0
für Hilfe im Ausland bei Passverlust,
Verkehrsunfällen, Krisensituationen

Termine:

Nächster **BfS-Stammtisch:** Montag, 2.10.17,
18 Uhr, Restaurant Mendoza (früher Einstein)

Nächste **Beiratssitzung:** am Montag,
31.7.17, 14.30 Uhr im BfS-Büro

Nächste **Vorstandssitzung:** am Dienstag,
18.7.17, 10 Uhr im BfS-Büro

Impressum: BfS-AKTUELL - Vereinsblatt

Bürger für Sicherheit e.V. Ahrensburg

Redaktion: Klaus-Peter Trost, Jürgen Martens, Volkmar

Rosink, Dr. Johann Friederichs, Werner Segelken-Voigt

Anschrift: Lohe 20, 22926 Ahrensburg

Telefon: 04102 / 604 457 **Fax:** 04102 / 604 458

E-Mail: bfs-ahrensburg@t-online.de

Internet: www.bfs-ahrensburg.de

DRUCKEREI STORCH, Königstr.1, 22926 Ahrensburg

Tel. 04102 / 8831-0 Fax: 04102 / 8831-30

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verein keine Haftung.